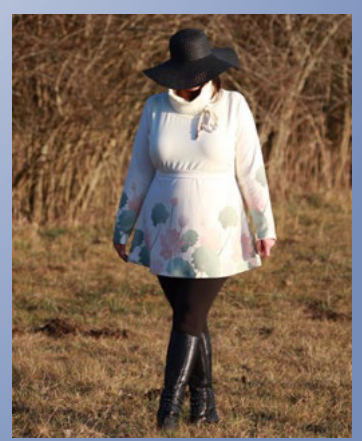
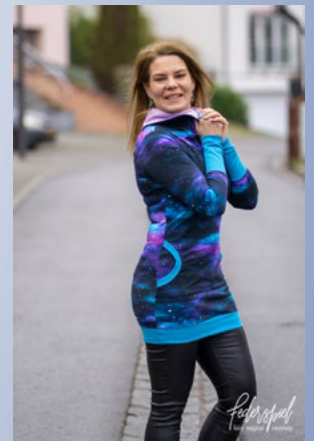


Mrs. Pulliparade

Nähanleitung
in den Größen 32-54



Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	4
2. Maßtabelle	7
3. Materialverbrauch	9
4. Hinweise und Impressum	10
5. Drucken in Ebenen	11
6. Einblendbare Nahtzugabe	12
7. Beamerdatei Besonderheiten	13
8. Anpassungshilfe Oberteil	14
9. Anpassungshilfe Achsel	15
10. Anpassungshilfe Ärmel	16
11. Anpassungshilfe Hohlkreuz	17
12. Grundkapitel mit großer Bauchtasche T1 und Rollkragen L4	18
13. Pupa als Kleid	40
14. Klappbündchen	43
15. Schlitz beim Maxikleid	46
16. Kapuze für den Rundhalsausschnitt	48
17. Geschlossene Loopkapuze K6	53
18. Kuschelloop L3	57
19. Loopkragen	61
20. Schrägloop	65



21. Überlappende Kapuze K1 und K2 (Beispiel K2)	70
22. Dreieckskragen K4 und schmaler Dreieckskragen K5	78
23. V-Halsbündchen	84
24. Große Bauchtasche T1 innenliegend	87
25. Mittige Bauchtasche T2	92
26. Mittige breite Bauchtasche T3	96
27. Seitentasche T4 doppellagig	102
28. Seitentasche t4	105
29. Grundlage: Oberteil nähen	109
30. Grundlagen Ärmel annähen (offene Seitennaht)	112
31. Tutorial: Abgesetzter Ärmel	114
32. Ecken säumen	117
33. Grundlagen Bündchen	119
34. Grundlagen: Belege erstellen	122
35. Grundlagen: Einfassen (mit elastischen Stoffen)	125
36. Grundlagen: Tüdelkram einziehen	128
37. Beispiele	129
38. Ein Herzliches Dankeschön an meine Probenäherinnen	132
39. Ein Herzliches Dankeschön an meine Probenäherinnen der Überarbeitung	134



1. Einleitung

Herzlich Willkommen zur Nähanleitung von der Mrs. Pulliparade reloaded. Der liebevoll Pupa genannte Oberteilbalkasten war einer meiner ersten Schnitte und erstrahlt nun in neuem Glanz - wir haben ihn aufwendig überarbeitet und beamertauglich gemacht. Der alte Lieblingsschnitt mit unzähligen Varianten bietet nun allen Komfort, den ich inzwischen als Standard habe.

Die Pupa vereint alles, was du für einen Universaloberteilschnitt brauchst - von dem klassischen Pulli bis zum Astronautenhoodie ist alles drin. Außerdem habe ich noch ein paar Tunika- und Kleidvarianten oben drauf gepackt, damit die Pupa nicht zu langweilig wird ;-).

Die Mrs. Pupa ist in den Größen 32-54 ausgiebig getestet worden. Durch die zahlreichen Hinweise zu individuellen Anpassungen schneiderst du sie dir auf den Leib.

Das ist alles mit dabei:

- Nahezu alle Schnittteile in 3 Passformen: slim, normal und leger
- drei verschiedene Ausschnittvarianten, die bezüglich der Kragengestaltung unterscheiden, jeweils in normal und long:
 - Ausschnitt 1 (B1):
 - Schrägloop L1
 - Loopkragen L2
 - überlappende Kapuzen K1 und K2
 - Ausschnitt 2 (B2):
 - Bündchen
 - normale Kapuzen K3
 - geschlossene Loopkapuze K6
 - geteilter Loopkragen L3
 - Ausschnitt 3 (B3):
 - V-Halsbündchen
 - Dreieckskragen K4
 - schmaler Dreieckskragen K5
- Ärmel mit unterschiedlichen Teilungsoptionen
- jeder Torso hat 2 unterschiedliche Teilungsoptionen
- die optionale Teilung 1 wird als Rockansatz für die Kleidvarianten genutzt
- A-Line: Tunika, Kleid, asymmetrisches Kleid, Maxikleid und anliegendes Minikleid
- Vier verschiedene optionale Taschenversionen
- mit Ebenendruck und optional einblendbarer Nahtzugabe
- mit Beamerdatei, A4- und A0-Datei.



Das Schnittmuster ist für Anfänger bzw. für fortgeschrittene Anfänger geeignet, ich erkläre alles, wie gewohnt, detailliert. Schau dir am besten zuerst die Übersicht an und drucke nur die Teile, die du auch nähen willst.

Lies dir auch unbedingt die Kapitel „Ebenendruck“ und „einblendbare Nahtzugabe“ durch, damit kannst du nur die Größen ausdrucken, die du benötigst - das spart Toner und Nerven (funktioniert in der Regel nur, wenn du vom PC aus druckst). Wenn du einen Beamer zur Hand hast, dann schau bitte fix in das Beamerkapitel.

Wichtige Hinweise und kleine Tipps:

- Die Passform „Slim“ ist nur auf Jersey ausgelegt, die „Normal“ auf Jersey und French Terry und „Leger“ vor allem auf French Terry (wobei die auch aus Jersey machbar ist, das wird dann allerdings schon sehr leger).
- Den normalen Rollkragen bitte NUR aus Jersey nähen!
- Wenn nichts anderes gesagt wird, wird der Stoff zum Nähen immer rechts auf rechts gelegt, sodass dann die schöne Seite innen liegt und auf der Rückseite genäht wird.
- Das Absteppen von Jersey ist immer ein bisschen heikel. Deshalb beachte unbedingt folgende „Regeln“:
 - Reduziere unbedingt den Füßchendruck, wenn deine Maschine das kann. Denn durch den Fuß wird der Stoff sonst schnell beim Nähen gedehnt. Wenn Du den Druck nicht reduzieren kannst ist es eine Überlegung wert, nicht abzusteppen, vor allem nicht außen an einem Ring o. Ä.
 - Steppe mit einem Geradstich oder mit einem elastischen Zierstich
 - Steppe nicht zu nah am Rand. Wenn Du weiter innen steppst, bleibt der Rand eher stabil. Dies liegt daran, dass außen ja nicht nur der Stoff, sondern auch die Nahtzugabe liegt und durch das Nähfüßchen also noch eher gedehnt wird, weil ja mehr Stoff drunter liegt.
- Es kann je nach BU nötig sein, die Teilung 1 als Rockansatz nach oben oder unten zu versetzen.
- Wenn ihr zur Zahnstockerfraktion gehört, also sehr schmale Arme habt, könnt ihr auch die Ärmel in „Slim“ an die normale Variante nähen.
- Das Klappbündchen ist bei Slim ratsam, bei Normal ist es aufgrund der etwas lockeren Form nicht immer zu empfehlen, da der Stoff gestaucht werden kann. Aus diesem Grund ist für Leger kein Klappbündchen vorgesehen.
- Achte unbedingt darauf, dass die verschiedenen Schnitteile auch zueinander passen (Ausschnitt und Kragen, sowie Passform slim zu slim, normal zu normal etc.).
- Achte bei der Tasche T1 bitte darauf, dass die Länge der Tasche für die normale Pullilänge gedacht ist. Wenn du einen Longpulli nähst, musst du entweder die Taschenunterseite analog zur Oberseite auch verschließen oder eben die Tasche analog zum Torso verlängern.



- Wenn du mit Teilung nähst, achte darauf, bei Ärmel und Torso dieselbe Teilung zu verwenden (Teilung 1 oder Teilung 2), damit alles zusammenpasst.
- Da die Schnitte beameroptimiert sind, sind in der A4-Version ggf. über den Bruch hinausgehende Linien sichtbar. Das ist verfahrenstechnisch notwendig und sie können im Druck etc. ignoriert werden.

Diese Abkürzungen verwende ich:

GL	Grundlagenkapitel
l-a-l	Linke Stoffseite auf linke Stoffseite
l-a-r	Linke Stoffseite auf rechte Stoffseite
NZ	Nahtzugabe (in der Regel 0,5 – 1 cm)
r-a-r	Rechte Stoffseite auf rechte Stoffseite
SZ	Saumzugabe (in der Regel 2 – 4 cm)
vb	volle Stoffbreite (in der Regel 150 cm)

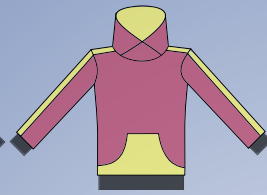


2. Maßtabelle

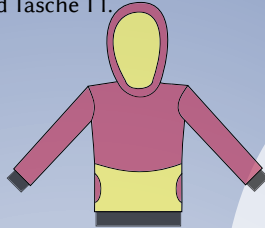
Ausschnitt B3 mit schmalen Dreieckskragen K5, langen Arm- und Abschlussbündchen und innenliegender Tasche T1.



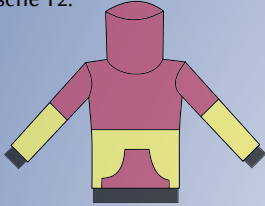
Ausschnitt B1 mit Schrägloop L1, Teilung 2 und Tasche T3.



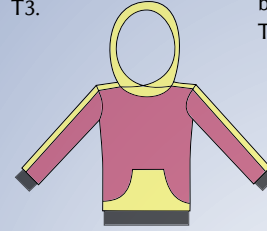
Ausschnitt B2 mit geschlossener Kapuze K6 und Tasche T1.



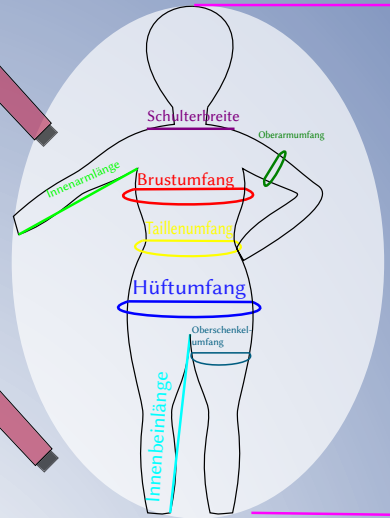
Ausschnitt B1 mit Loopkragen L2, Teilung 1 und Tasche T2.



Ausschnitt B1 mit überlappender Loopkapuze K1, Teilung 2 und Tasche T3.



Ausschnitt B2 mit Halsbündchen und Tasche T4.



Körpergröße

Hier findet ihr eine ungefähre Größentabelle, aber generell solltet ihr eigentlich eure normale Größe näher kennen.

Größe	32	34	36	38	40	42
Oberarmumfang	29	29,5	30	30,5	31	31,8
Schulterbreite	34,5 0-35	35,8 35-36,3	36,8 36,3-37,3	37,8 37,3-38,2	38,6 38,2-39,2	39,7 39,2-40
Brustumfang	0-85	85-88	88-91	91-97	97-100	100-108,5
Taillenumfang	0-77	77-79	79-82,3	82,3-86	86-89,5	89,5-93,5
Bauchumfang	0-81	81-84	84-87	87-91	91-95	95-99
Hüftumfang	0-89,5	89,5-92,5	92,5-96	96-100,5	100,5-105	105-110
Oberschenkelumfang	0-50	51-53	53-55	56-57	58-59	60-61
Innenbeinlänge	77,3	78	78,8	79,5	80,1	80,6

Größe	44	46	48	50	52	54
Oberarmumfang	32,5	33	33,5	34,5	35	35,6
Schulterbreite	40,4 40-41,5	42 41,5-43	43,5 43-44,2	44,7 44,2-45,6	46,1 45,6-47	47,6 47-53
Brustumfang	108,5-115	115-117	117-125	125-130	130-138	138-146,5
Taillenumfang	93,5-97,8	97,8-104,8	104,8-112,5	112,5-118	118-125	125-133
Bauchumfang	99-103,4	103,4-111	111-119	119-124	124-131	131-139
Hüftumfang	110-114,3	114,3-123	123-132	132-139	139-146,5	146,5-155
Oberschenkelumfang	62-63	64-65	66-67	68-69	70-74	75-80
Innenbeinlänge	81,2	81,8	82,4	83	84,1	84,8



Das Schnittmuster ist auf eine Durchschnittskörpergröße von 1,60-1,69 m ausgelegt. Solltet ihr um einiges größer oder kleiner sein, müsst ihr von der Länge etwas wegnehmen bzw. dazugeben:

Körpergröße in m	1,40-1,55	1,70-1,80	1,80-1,90	1,90-2,00
Längenkorrektur	-5 bis -3 cm	+4 bis 8 cm	+9 bis 15	+15 bis 20 cm

Nötige Anpassungen sollten immer etwas aufgeteilt werden. Z. B.: Bei einer Verlängerung um 5 cm verlängert ihr das Oberteil/Zwischenteil um 2 cm (je nach individueller Taillenhöhe) und das Unterteil um 3 cm.

Den Oberarmumfang messt ihr am besten direkt am Muskel (i. d. R. die dickste Stelle, ca. 13-15 cm von der Achsel aus entfernt).

Die Schulterbreite wird von Schulterknochen bis Schulterknochen gemessen (dort wo die Ärmel enden sollen, am besten Schultern lockern und von Schulter zu Schulter (am Rücken) das Maßband auflegen, an einer Seite am Schulterknochen festhalten und an der anderen dann mit einem Finger markieren).

Der Rest ist eigentlich klar ;)

Als Orientierungswert solltet ihr im Regelfall vom Brustumfang ausgehen.

Taille und Hüfte sind die nächstwichtigsten Werte. Lasst euch nicht von Oberarmumfang und der Schulterbreite verunsichern, wenn alle anderen Werte bei euch in 1-2 Größen liegen. Bei diesen beiden Werten vermisst man sich auch einfach sehr gerne.



3. Materialverbrauch

Damit ihr in etwa abschätzen könnt, wie viel Stoff ihr benötigt, hier ein kurzer Überblick. Der Verbrauch kann natürlich variieren.

Bei dem Stoffverbrauch wird immer von einer vollen Stoffbreite von 1,5m, sowie einem Motiv, welches man nur in eine Richtung legen kann, ausgegangen (Worst Case Berechnung). Normale Ärmel sind eingerechnet.

Größe	32	34	36	38	40	42
Shirt (mit Ärmel)	<1,3 m	<1,3 m	<1,3 m	<1,3 m	<1,5 m	<1,5 m
Tunika	<1,7 m	<1,7 m	<1,7 m	<1,7 m	<1,7 m	<1,7 m
Kleid	<2 m	<2 m	<2 m	<2 m	<2 m	<2 m
Maxikleid (A-Line)	<2,5 m	<2,5 m	<2,5 m	<2,5 m	<2,5 m	<2,5 m
Kapuze (doppellagig)	<1 m	<1 m	<1 m	<1 m	<1 m	<1 m

Größe	44	46	48	50	52	54
Shirt (mit Ärmel)	<1,7 m	<1,7 m	<1,7 m	<1,8 m	<1,8 m	<1,8 m
Tunika	<2 m	<2 m	<2 m	<2 m	<2 m	<2 m
Kleid	<2,5 m	<2,5 m	<2,5 m	<2,5 m	<2,5 m	<2,5 m
Maxikleid (A-Line)	<3 m	<3 m	<3 m	<3,5 m	<3,5 m	<3,5 m
Kapuze (doppellagig)	<1 m	<1 m	<1 m	<1 m	<1 m	<1 m

Alle Informationen zum Zuschnitt findet ihr direkt auf dem Schnittmuster. Der Schnitt ist auf French Terry bzw. Jersey ausgelegt. Die Variante „Slim“ ist auf Jersey ausgelegt, „Normal“ auf Jersey und French Terry und „Leger“ auf French Terry/Sweat ausgelegt.

Alle meine Schnitte sind ohne Nahtzugabe (die Nahtzugabe der Außenteile ist über „Ebenen“ einblendbar).

Stoff	Dehnbarkeit	Nähgröße
Jersey, Viskosejersey, French Terry	Hoch	Eure Größe in Slim, Normal und Leger
Ganzjahressweat, Sweat mit weniger Elasthan, Alpenfleece	Mittel	Eure Größe in Leger
Webware, Viskose,	Kaum - Nicht	Anpassung notwendig



4. Hinweise und Impressum

Jegliche Weitergabe des Schnittmusters ist untersagt. Bei Zuwiderhandlung werden rechtliche Schritte eingeleitet. Darüber hinaus behalte ich mir vor, beide Parteien in meinem Shop und auf den Verkaufsplattformen zu sperren.

Die Schnitte sind nur für die private Nutzung des Käufers freigegeben, für eine gewerbliche Nutzung ist eine separate Bewilligung von mir notwendig (Hierzu bitte ich um Kontaktaufnahme über meine Facebook-Seite).

Copyright by Daniela Künz 02/2018 , Rework: 01/2022
Redaktion und Text: Maria Gondolf, Burgfräulein Design

Ich übernehme keinerlei Haftung für nicht passende Ergebnisse und Stoffverschnitt.

Ich freu mich auf meinem Blog: <https://www.facebook.com/phibobos/>
(PhiBobo's Zaubernadel) über euren Daumen, wenn euch meine Schnitte gefallen.
Dort bekommt ihr natürlich auch alles zu sehen, was ich so entwerfe und habt somit auch einen kleinen Einblick, welche Schnitte als Nächstes kommen könnten :)

Mehr meiner Schnitte findet ihr auf: www.phibobo.com

